



©unsplash- boris-smokrovic

EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE KLEINTAL

GEMEINDEBRIEF

JULI—AUGUST—SEPTEMBER 2026

ÉGLISE ÉVANGÉLIQUE MENNONITE PETIT-VAL

LETTRE COMMUNAUTAIRE

JUILLET—AOÛT—SEPTEMBRE 2026



«Wenn Gebete nicht erhört werden»

Liebe Gemeinde

Im Moment dürfen wir die längsten Tage geniessen mit praktisch wolkenlosem Himmel.

Wie ist es mit unserem Gebetsleben? Ziehen Wolken auf oder bewegen wir uns manchmal völlig im Nebel? Wie wohltuend ist es doch, wenn wir so den Eindruck haben, dass der Himmel offen und der Zugang zu unserem dreieinigen Gott frei ist. Es gibt Gebete, die von Gott erhört werden andere in unseren Augen nicht. Gott weiss was gut ist für uns, bevor wir ihn darum bitten.

«Wenn Gebete nicht erhört werden» dies war das Thema meiner letzten Predigt in Moutier.

Paulus hat einige Wunder erlebt, seine Gebete für sein eigenes Leiden wurden aber nicht erhört: *Dreimal schon habe ich den Herrn angefleht, mich davon zu befreien. Aber er hat zu mir gesagt: »Meine Gnade ist alles, was du brauchst! Denn gerade wenn du schwach bist, wirkt meine Kraft ganz besonders an dir. Darum will ich vor allem auf meine Schwachheit stolz sein. Dann nämlich erweist sich die Kraft von Christus an mir.«* 2. Korinther 12:8-9 HFA

In der Nacht als er verraten wurde, hat Jesus gerungen und Gott angefleht: *Abba, Vater, alles ist dir möglich. Lass diesen bitteren Kelch des Leidens an mir vorübergehen. Aber nicht was ich will, sondern was du willst, soll geschehen.* Markus 14:36 HFA

Sogar das Gebet von Jesus wurde nicht erhört, er musste das furchtbare Leiden und Sterben auf sich nehmen, und zwar um uns zu retten!

«**Dein Wille geschehe**» hat Jesus seine Jünger beten gelernt

Wir dürfen noch mehr erwarten als wir gewohnt sind, aber wenn mein Gebet nicht erhört wird kann das bedeuten:

1. Gott hat etwas Besseres vor
2. Die Zeit ist noch nicht reif und ich soll weiter beten und so Gott will werde ich oder die Nachkommen Früchte sehen.
3. Ein unerhörtes Gebet kann eine Einladung sein Gott zu vertrauen, auch wenn ich ihn nicht verstehe.

Wünsche euch allen Gottes Segen durch erhörte und unerhörte Gebete.

Herzliche Grüsse

Daniel Geiser-Widmer

Juli – juillet

SO/DI 5.	10:00, Moron, Familiengottesdienst/culte de famille + Picknick 10:00, Moutier, culte <i>bm</i>
MI/ME 8.	20:00, Moutier, soirée prière
SO/DI 12.	10:00, Moron, culte <i>aw</i> 10:00, Moutier, Culte de l'été, Église Évangélique Baptiste
MO/LU 14.	20:00, Moron, Gebetsabend
SO/DI 19.	10:00, Moron, Gottesdienst <i>gd</i> 10:00, Moutier, Culte de l'été, Armée du Salut
SO/DI 26.	14:30 Rencontre à la Chapelle des chèvres/Geisskirchli (CMS/KMS) bei schlechtem Wetter um 17.00 Uhr in der Reformierten Kirche Sornetan 10:00, Moutier, Culte de l'été, Église Évangélique Action Biblique
DI/MA 28.	20:00, Le Perceux, Gebetsabend/soirée prière

Cultes en commun à Moutier, été 2026

Dimanche 12 juillet · 10h	Église Évangélique Baptiste · Rue Centrale 60
Dimanche 19 juillet · 10h	Armée du Salut · Rue des Oeuches 23
Dimanche 26 juillet · 10h	Église Évangélique Action Biblique · Rue des Oeuches 11a
Dimanche 2 août · 10h	Église Évangélique Mennonite · Rue Neuve 33
Dimanche 9 août · 10h	Fraternité Chrétienne · Rue du Moulin 6

August – août

SO/DI 2.	10:00, Moron, Gottesdienst und Bericht von Elen Loosli, <i>gd</i> 10:00, Moutier, Rue Neuve 33 Culte <i>bm</i>
MI/ME 5.	20:00, Moutier, soirée prière
SO/DI 9.	10:00, Moron, culte <i>gd</i> Ausserordentliche Mitgliederversammlung/Assemblée générale extraordinaire
MO/LU 10.	20:00, Moron, Gebetsabend
SO/DI 16.	10:00, Moron, «Wortwechsel» mit Matthias Sägesser, Segnungsgottesdienst 10:00, Moutier, culte de bénédiction, <i>ab</i>
MI/ME 19.	20:00, Moutier, étude biblique
SO/DI 23.	10:30 Le Perceux, Jahresfest / fête annuelle avec Marcel Niederhauser
DI/MA 25.	20:00, Le Perceux, Gebetsabend/soirée prière
SO/DI 30.	10:00, Les Mottes, «Culte du 5 ^e »

aw – Allemand Walter
ab – Amstutz Béat
bm – Burkhalter Mélanie
gd – Geiser Daniel
gm – Gerber Mathias

September — septembre

SO/DI 6	10:00, Moron, Gottesdienst <i>gm</i> 10:00, Moutier, «Échange Prédication» avec Jean-Luc Rediger (Basel-Holee)
MI/ME 9	20:00, Moutier, soirée prière
SO/DI 13	10:00, Moron, Culte avec Pierre Amey
MO/LU 14	20:00, Moron, Gebetsabend
SO/DI 20	10:00, Moron, Dank Buss und Betttagsgottesdienst mit Ueli und Renate Kohler, Abendmahl + Apéro 10:00, Moutier, Culte du jeûne fédéral avec Cène + diner <i>aw</i>
MI/ME 23	20:00, Moutier, étude biblique
SO/DI 27	10:00, Moutier, Collégiale Saint-Germain, Culte de l'Entente Évangélique avec Jean-Luc Ziehli
DI/MA 29	20:00, Le Perceux, Gebetsabend/soirée prière

Oktober — octobre

2-4	St. Chrischona, Gemeindewochenende/Week-end Communautaire
------------	---

Begrüssung / accueil

05.07	Elen Loosli
12.07	Lukas Amstutz
19.07	Peter Amstutz
02.08	Käthi Amstutz
09.08	Christian Müller
16.08	Verena Amstutz
06.09	Käthi Amstutz
13.09	Angelika Gerber
20.09	Mélanie Loosli

Kinderhüte / Garderie Moron

12.07.	Martina Loosli Eisinger
19.07.	Anna und Léane Loosli
02.08.	Rahel Gerber
09.08.	Martina Loosli
16.08.	Melanie Loosli
06.09.	Ursula Amstutz
13.09.	Barbara Loosli
20.09.	Mylène Scheidegger

Sonntagsschule école du dimanche

5 juillet: Culte des familles avec pique-nique.

Vacances d'été

Reprise le dimanche 16 août.

JG-GJ Moron

04.07 JG Yannick et Neven

VACANCES :)

Meetpoint en été

Rencontre pour jeunes adultes
Treffen für junge Erwachsene

SAMEDI 25 JUILLET À PARTIR DE 17H00

place à confirmer. Chacun apportera son repas. Dessert à disposition.

Info @ Fabienne Christen



EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE KLEINTAL
ÉGLISE ÉVANGÉLIQUE MENNONITE DU PETIT VAL

Ausserordentliche Mitgliederversammlung Sonntag 9. August 2026, 10.00 Uhr in Moron im Anschluss an den Gottesdienst

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Wahl von Mélanie Burkhalter als Gemeindemitarbeiterin zu 40%
4. Bestätigung der Mitglieder der zwei Pastoralteams
5. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen
Der Vorstand

Gemeindewochenende in St. Chrischona vom 2 bis 4 Oktober 2026 – Jetzt anmelden!

Liebe Gemeindemitglieder,

Gerne erinnern wir euch daran, dass ihr euch noch bis zum **Sonntag, 19. Juli 2026** für das Gemeindewochenende anmelden könnt.

Freut euch auf ein abwechslungsreiches Wochenende zum Auftanken, Lachen und Entdecken. In bereichernden Gesprächen, mit inspirierenden Impulsen von Michael Widmer und gelebter Gemeinschaft möchten wir unseren Glauben vertiefen. Wir freuen uns darauf, als Gemeinde eine bereichernde Zeit zu erleben.

Die Preise und die Details zum Programm findet ihr auf der Einladung, welche ihr im letzten Gemeindebrief als Beilage erhalten habt oder auf mennopetitval.com.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer:innen über alle Generationen hinweg.

Das Organisationsteam:
Benjamin, Luca, Martina & Mélanie

Vorschlag zur Erneuerung des Predigerteams, welcher den Mitgliedern der Evangelischen Mennonitengemeinde Kleintal unterbreitet wird.

An der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 9. August 2026 möchten wir euch, zwei neue Teams vorstellen und unterbreiten. Um das aktuelle Predigerteam zu erneuern und beide Predigtstandorte besser zu berücksichtigen und zu bedienen ist ein Team von fünf Leuten für Moron, und ein Team von fünf Leuten für Moutier vorgesehen.

Team Moron:

- Allemann Geneviève
- Amstutz Viviane
- Geiser Daniel
- Oppliger Loïc
- ...

Team Moutier

- Amstutz Béat
- Amstutz Cédric
- Burkhalter Mélanie
- Burkhalter Pierre
- Burkhalter Sandra

Erwartung und Zielsetzung:

- 1 Treffen alle 4–6 Wochen für jedes Team, davon 1–2 gemeinsame Treffen pro Jahr
- Geistliche Führung, Auseinandersetzung mit theologischen Fragen der Gemeinde
- Den Willen Gottes suchen – Entwicklung der Gemeinde
- Pastorale Verantwortung – Ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeindeglieder
- Das Team besteht nicht nur aus Leuten, die das Wort verkündigen, sondern aus Leuten, denen es am Herzen liegt, dem Herrn zu dienen und die Gemeinde aufzubauen.

Im Namen vom Vorstand
Daniel Geiser-Widmer

Geburtstage

Am 4. August verlässt **Judith Moser-von Allmen**, Le Fuet die 60-iger Gruppe und darf sich in der 70-iger wohlfühlen. Diesen Übertritt schafft Judith problemlos, verliert sicher nicht die Nerven, behält das Strahlen in den Augen und freut sich am Leben. Welchen heimlichen Wunsch hast Du noch auf Deiner Bucket-List? Eine kleine Reise, eine Wanderung im Bündnerland, eine Schifffahrt.... ich weiss es nicht, nur eines weiss ich: wer neugierig bleibt, noch träumen und wünschen kann, bleibt lebendig! Wir wünschen Dir Gottes Segen.

Jakob Amstutz, Châtelat kann am 10. August 70 Lenze zählen und vielleicht wichtiger ist: wie geht es den Bienen? Als Imker, als Jäger und Pilzsammler ist das Leben mit der Natur wichtig. Ob das Wetter im August für ein Kalbsplätzli mit Morchelsauce oder für gegrilltes Wildfleisch ist, steht offen, aber beides würde mir munden. Diese beiden Gerichte wären ja beinahe ein biblisches Menu, noch Fladenbrot und Linsen, Datteln, Nüsse und Trauben: einfach Lebensmittel, die direkt aus der Natur stammen. Ich wünsche Dir einen friedlichen, stressfreien gemütlichen Tag und natürlich ein leckeres Geburtstagsmenu! Gott segne Dich.

Am 11. August darf **Martha Bögli-Liechti, Frienisberg** ihren 85. Geburtstag feiern. Aus dem Mennonitengesangbuch zitiere ich dir das Lied 341:
*Meine Hoffnug und meine Freude,
meine Stärke, mein Licht:
Christus meine Zuversicht, auf dich vertraue ich und fürcht mich nicht,
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.*
Möge Gott Dir jeden Tag neu Zuversicht, Gesundheit und Freude schenken. Wir wünschen Dir Gottes Segen.

Wie eine Blume die Sonne braucht, so braucht die Welt Menschen wie Dich, **Rosalie Amstutz-Wyss**, Rebévelier, die mit ihrer Herzlichkeit und Wärme Freude bereiten. Am 9. September darfst Du Deinen 90. Geburtstag feiern. Deine Memoiren würde ich gerne lesen, ich würde staunen über Deine Erlebnisse und über die gewählten, erhaltenen, leicht und schweren Wege. In der Blumenpracht vor dem Haus und am Spycherli bringst Du Deinen tiefen Glauben zum Ausdruck: in Gott steht mein Leben in voller Blüte! Viele blühende Momente möge Gott dir schenken, seine Kraft und Geborgenheit sei Dir gewiss. «Behüet Di Gott, Rosalie»

Am 12. September feiert **Markus Scheidegger-Minder**, Mtgne de Saules seine 75. Geburtstag. Von Beeren umgeben und stets verbunden mit der Landwirtschaft und der Gemeinde bist du, Markus als Rentner für deine Frau Trudi, die Kinder und Grosskinder da. Wir brauchen dich, wenn wir es auch nicht immer deutlich aussprechen. Vatersein und Gemeindemitgliedsein sind im 3. Lebensabschnitt eine grosse Aufgabe! Möge Gott dich täglich mit Kraft, Gesundheit und Liebe für diese «Jobs» ausrüsten. Gott segne Dich.

Korrigendum

Am 27. Juni feierte **Edy Habegger, Roches** seinen 85. Geburtstag. In meinem Text habe ich ihn 10 Jahre jünger erwähnt, ich bitte um Entschuldigung.

Mariage

Jésus dit: Je suis le chemin, la vie et la vérité. Jean. 14.6a

Sandra Burkhalter et Joé Cattin annoncent leur mariage, qui a lieu le 12 septembre à 13h30 à la collégiale de Moutier. Puissent-ils ne pas oublier les paroles de Jésus dans leur vie quotidienne. Que Dieu les bénisse et fortifie.

Heimgegangen

Dein Wort ist meines Fusses Leuchte und ein Licht auf meinem Weg. Ps 119.105
Unser ältestes Gemeindemitglied **Rosa Gerber-Rohrbach, Riedholz** ist im 102. Lebensjahr heimgegangen. Ihre herzensgute friedvolle Art hat viele Spuren bei ihren Kindern, Grosskindern und Urgrosskindern hinterlassen. Ein Leben, das von unermüdlichem Einsatz, Wärme und Fürsorge geprägt war! Gott tröste die Trauernden und schenke allen Hoffnung.

„Du musst nur das Rechte tun, anderen mit Güte begegnen und einsichtig gehen mit deinem Gott.“ Micha 6, 8

Sophie Hege

SMM

Dieses Mal habe ich die Mitarbeiter gefragt: Könnt ihr von einer Begegnung erzählen, die ihr in den letzten zwei Monaten erlebt habt? Hier sind also ihre Berichte zu diesem Thema. Am Ende dieses Briefes findet ihr ausserdem ein Rückblick auf die Kessel- und Deckenaktion, eine Einladung zu einer Learning Tour sowie Informationen zu einem Kurzzeit-Einsatz für 18- bis 20-Jährige.

Stefanie & Ismael Weber

Josua & Alena

Österreich

Vor einiger Zeit schaute ein junges Paar in einen unserer Gottesdienste hinein. Sie schienen sich bei uns wohlfühlen und seit ein paar Wochen tauchen sie regelmäßiger auf. Vor Kurzem konnten wir den Mann sogar zu einem Männerabend einladen! Wir spüren, dass die beiden auf der Suche sind – nach Gemeinschaft, nach Dazugehören, aber auch nach mehr. Da ist auch eine spirituelle Dimension in ihrer Sehnsucht und wir sind dankbar, mit ihnen die Gute Nachricht von Jesus teilen zu dürfen. Und natürlich sind wir gespannt, wie ihre Geschichte weitergeht!

Jessica & Eric Goldschmidt-Habyarimana

Ineza & Asimwe

Schweiz / Afrika

Im Rahmen meiner Arbeit für das französischsprachige AIM-Büro nehme ich an Gesprächen mit Bewerbenden teil, die einen Missionsdienst antreten möchten. Kürzlich hatten wir Interviews mit zwei Personen (einem Ehepaar), das für einige Monate in Westafrika dienen möchte. Sie sind auch für einen längerfristigen Missionsdienst offen, wenn Gott sie dazu beruft. Es ist schön zu sehen, wie ein Ehepaar sich so sehr in seiner Ortsgemeinde engagiert und auch den Wunsch hat, die Liebe Christi unter denen zu leben und zu teilen, die ihn noch nicht kennen – schon hier und bald auch in Afrika!

Afrika

Elisabeth & Salomon Hadzi

Togo

Ich habe eine Freundin wiedergetroffen, mit der ich vor 38 Jahren in der Mission gedient habe. Wir hatten uns völlig aus den Augen verloren. Durch einen glücklichen Zufall konnten wir wieder Kontakt aufnehmen. Vor einigen Tagen hatte ich das grosse Glück, sie während einer Reise, die sie nach Togo unternahm, wiederzusehen. Was für eine Freude, Zeit miteinander zu verbringen und zu entdecken, wie Gott uns all die Jahre trotz der Herausforderungen des Lebens geführt hat. Wenn wir zurückschauen, können wir bezeugen, dass Gott treu und gütig ist.

Rebekka & Gilbert Krähenbühl

Tansania

Rebekka ist seit 8 Wochen im Heimaturlaub in der Schweiz, ich bin seit 2 ½ Wochen hier. Wir freuen uns über den Kontakt mit unserer Gemeinde und unseren Freunden und Bekannten. Vieles gibt es aufzufrischen. Ende Juni haben wir das Highlight unseres Besuches in der Schweiz: unsere mittlere Tochter heiratet. Daneben gibt es einige formelle Dinge zu klären, die uns auf Trab halten. Bei der Wiederausreise anfangs Juli wird meine Mutter mit auf Shirati kommen.



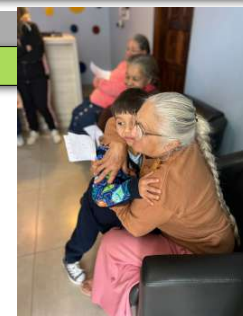
Südamerika

Marianne & Marcos de Assis-Fuhrer

Sara, Jonathan & Tobias

Brasilien

Diese Woche erlebten die Kinder der AMAS einen ganz besonderen Moment rund um das Thema „Einander dienen und Dankbarkeit“. Wir empfingen eine Gruppe älterer Menschen aus unserer Stadt zu einem wunderbaren Austausch zwischen den Generationen. Die Kinder drückten ihre Dankbarkeit durch aufrichtige Worte, liebevoll geschriebene Briefe und herzliche Umarmungen aus. Im Gegenzug teilten die Senioren ihre Lebenserfahrungen und gaben wertvolle Ratschläge. Nach dieser Begegnung erhielten wir eine Nachricht von einer tief berührten Dame, die voller Emotionen erzählte, wie sehr die erhaltenen



Briefe ihr Herz berührt hatten.

„Gott hat jedem von euch Gaben geschenkt, mit denen ihr einander dienen könnt.“ 1. Petrus 4,10
Eine einfache Geste der Dankbarkeit kann ein Leben erhellen und Generationen einander näherbringen.



Margrit & Freddy Barrón-Kipfer

Misael & Betsabé

Bolivien

Vom 4.-7. Juni findet unser jährlicher Kurz-Jüngerschaftskurs statt. Bis letztes Jahr hatten Freddy und ich die Verantwortung für diesen Kurs. Nun haben wir beschlossen, sie an ein jüngeres Team zu übergeben, begleiten sie aber noch dort, wo sie unsere Hilfe wünschen. Die neuen Leiter wählten als Thema: «Der Fremde auf dem Weg nach Emmaus», und studieren zusammen mit den etwa 50 Teilnehmern Abschnitte des Alten Testaments, die auf Jesus hinweisen. Für uns ist das eine sehr wichtige und wertvolle Arbeit, weil dadurch die neuen Generationen im Glauben wachsen und lernen, sich in die Gemeinde zu integrieren. Wir bitten auch um Gebete für die politische Situation in Bolivien.



Leandra & Jordelio Kubecska Souza

Pedro & João

Brasilien

Als wir vor ein paar Wochen als Familie aufs Amt mussten, trafen wir vier Brüder, die von zwei Sozialarbeitern begleitet wurden. Im Gespräch erfuhren wir, dass die Buben in einem Waisenhaus leben. Ihre Geschichte hat uns tief bewegt. Drei Wochen später führten wir ein Trainingslager für Jungscharleiter durch. Meine Gruppe wurde für eine Aktivität einem Heim zugeteilt, das wir noch nicht kannten. Als wir den Hof betraten, traute ich meinen Augen kaum: Vor uns standen dieselben vier Brüder, zusammen mit ihren zwei Schwestern. Wir durften ihnen von der einzigen wahren Liebe, Jesus, erzählen. Was für eine Begegnung!

Léonizia & Markus Jutzi

Thomas & Caure

Brasilien

Vor zwei Wochen haben wir ein älteres Missionarsehepaar besucht. Vor mehr als zehn Jahren haben wir gemeinsam an einer Bibelschule für indigene Völker in einem anderen Bundesstaat Brasiliens gearbeitet. Es war wunderbar, in Erinnerungen zu schwelgen und uns über unsere aktuellen Arbeiten auf dem Laufenden zu halten. Besonders schön war es jedoch auszutauschen, wie viele unserer ehemaligen Schüler noch immer mit Jesus leben und in einigen Fällen sogar aktiv in ihren Stämmen dienen. Leider mussten wir aber auch feststellen, dass einige nicht mehr mit dem Herrn leben und unsere Fürbitte brauchen.

Asien

Ann & Beat Kipfer

Alina

Myanmar/Singapur

Im Mai führten wir unser nationales Mitarbeitertreffen mit über 100 Erwachsenen durch, inklusive der Studenten von zwei Jüngerschaftsschulen. Am meisten ermutigt hat mich zu sehen, wie die junge Generation von Einheimischen – Menschen in ihren Zwanzigern – Anbetung leitete, Treffen führte, Diskussionen moderierte und übersetzte. Sie haben einen wunderbaren Job gemacht, was grosse Hoffnung auf eine grossartige Zukunft gibt. Dies ist besonders bemerkenswert angesichts der stark hierarchischen Kultur in Myanmar, in der junge Menschen oft nicht freigesetzt werden, ihre einzigartigen Gaben, Leidenschaften und Berufungen zu verfolgen.

Renate & Ueli Kohler

Jonathan, Michael & Tobias

Thailand

Neulich hielten wir in einer Gemeinde einen Gottesdienst zum Thema «Unser Missionsverständnis». Danach fragte mich jemand: «Warum geht ihr nach Thailand? Auch hier im Dorf kennen doch rund 70% Jesus nicht, blutet dir da das Herz nicht? Würdet ihr nicht bleiben, wenn wir euch gut bezahlen?» Die Frage berührte mich. Ja, mir blutet das Herz für all die Menschen ohne Jesus. Aber immerhin gibt es in dem Dorf eine gute Anzahl Christen (auch wenn es vielleicht nicht 30% der Bevölkerung sind), die Jesus kennen und weitersagen können. In vielen Provinzen Zentralthailands sind es dagegen weniger als 0,5% Christen – 99,5% haben kaum je die Chance, von Jesus zu hören. Auch für diese Menschen blutet uns das Herz.

CMERK - Nothilfe



Der Truck ist während der CMERK von Amersfoort (Niederlande) aus in die Ukraine gefahren, mit:

- 1006 Kessel mit Hygieneartikeln
- 785 Decken
- 100 Hygiene-Sets

Es handelt sich um eine EMRO-Aktion: Niederlande, Deutschland, Frankreich, Schweiz ; und Spanien, das erst vor zwei Jahren der Arbeitsgruppe beigetreten ist. Die spanischen Mennoniten haben Hygiene-Sets zusammengestellt. Die Kessel enthalten Produkte für eine Familie, die Sets enthalten Produkte für eine Person.

EMRO-Aktionen finden in der Regel alle zwei Jahre statt. Die letzte Sendung (Herbst 2024) war bereits für die Ukraine bestimmt. Aufgrund der CMERK wurde die Aktion um 6 Monate vorverlegt. Der Truck kam schnell am Zielort an.

DMFK : Lernreise nach Lesbos (September 2026)

Das Deutsche Mennonitische Friedenskomitee (DMFK) organisiert im September (23. bis 27. September) eine **Learning Tour nach Lesbos**. Informationen und Anmeldung <https://www.dmfk.de/2026-lesbos-reise/> . «Wir laden euch ein, mit uns diese verkehrte Welt inmitten von Europa kennenzulernen. Wir lassen uns informieren und inspirieren von dem Beispiel der Aktivist:innen auf der Insel. Eine Welt ohne Gewalt ist möglich!»

Seek-Programm des MCC

Schliesse dich einer kleinen Gruppe junger Erwachsener für eine sechsmonatige Jüngerschaftsschulung an, um zu vertiefen, was es bedeutet, in einer komplexen Welt ein täuferischer Jünger Jesu zu sein. **Vom 18.01. bis 24.06.2027 in Kambodscha. Bewerbungen werden bis zum 3. August entgegengenommen.** Um teilnehmen zu können, musst du zu Beginn des Programms zwischen 18 und 20 Jahre alt sein. Das Programm findet auf Englisch statt.

<https://mccglobal.my.site.com/MCCJobs/s/vacancy-details?vacancyId=a2SIV000003DzIV2AS>

Wenn Du Dich bewerben möchtest (oder wenn Du jemand anderen dazu ermutigst, sich zu bewerben), teile mir dies bitte unter sophie.hege@smm-smm.ch mit: SMM unterstützt Dich bei der Bewerbung, der Vorbereitung und dem Engagement.

SMM, Bienenberg 85a, 4410 Liestal
T +41 (0)77 402 31 64
IBAN: CH05 0900 0000 8964 1605 0
info@smm-smm.ch www.smm-smm.ch

KONTAKT/CONTACT

Präsident: Frank Loosli, Moron, 2712 Le Fuet – 032 484 90 44 – f.loosli@bluewin.ch

Sekretärin: Mélanie Muggli, Grabenstrasse 34, Studen – 079 445 52 23 – melanie.muggli@gmx.ch

Kassier: Adrian Loosli, Moron, 2712 Le Fuet – 032 484 03 10 – adrian.loosli@bluewin.ch

Älteste:

Allemand Pierre, Rue Principale 11, 2715 Châtelat – 032 484 96 32

Allemand Walter, 2717 Fornet-Dessous – 032 484 90 87 – allemand.walter@gmail.com

Daniel Geiser-Widmer, la Tanne 28, 2720 Tramelan – 078 624 67 22 – dmgeiser@icloud.com

Prediger: Gerber, Joël, sur le Pont d'Amour 1, 2732 Reconvilier – 032 481 27 48 – jagerber@bluewin.ch

Stagiaire pasteure jeunesse:

Mélanie Burkhalter, Le Creux 9, 2743 Eschert – 079 505 80 75 – melanie.burkhalter2013@gmail.com

Sonntagschule Moron:

Audrey Bögli, La Combe à la Biche 84, 2345 Le Cerneux-Veusil – 078 873 83 38 – audrey.boegli@gmail.com

Jungschar M & MT: Benjamin Amstutz – benji.amstutz@gmail.com

JG Moron: Carlen Amstutz – carlen.amstutz@gmail.com

GJ Moutier: Sandra Burkhalter, Les Courtils 204, 2746 Crémises – 078 662 12 26 – burkhaltersandra95@gmail.com

Träff ab 60: Amstutz Verena, Vieux Prés 25, 2717 Rebévelier – 032 484 90 24

Besuchsdienst/Groupe de visites: Daniel Geiser, la Tanne 28, 2720 Tramelan – 078 624 67 22 – dmgeiser@icloud.com

Musique Moron: Anna-Lea Loosli – anna-lea.loosli@outlook.com / Julian Eisinger – julian.eisinger@gmail.com

Chor Moron: Gerber Sohler Christa, Sandbühl 16, 3122 Kehrsatz – 079 372 58 52 – cgerber.3122@gmail.com

Chœur Moutier/Groupe de chant: Schmied Erika, rue du Beausite 35, 2740 Moutier – 032 493 20 58

Vermietung Gemeindesaal Moron: Loosli Marina, Moron, 2712 Le Fuet – 032 484 03 10

Technik: Bruno Gerber 032 487 47 85 / Thomas Loosli 032 481 15 18

Groupe de travail Moutier et GTM/AGM:

Pierre Burkhalter, la Tour 14, 2735 Bévillard – 032 484 02 63 – pierrebu@bluewin.ch

GTM/AGM: Lukas Amstutz, Rue du Collège 10, 2732 Reconvilier – 032 481 43 74 – l.amstutz@hispeed.ch

Adressänderungen: Wilfred Loosli, Chaindon 44, 2732 Reconvilier – 032 481 49 47 – wilfred.loosli@bluewin.ch

Familiennachrichten:

Amstutz Bea, Fromagerie, 2717 Fornet-Dessous – 079 392 62 01 – b.amstutz@fromagerieamstutz.ch

Gemeindebrief: Allemand Rémy, La Haute-Route 30, 2502 Biel/Bienne – 032 341 55 21 – rem.allemand@gmail.com

REDAKTIONSSCHLUSS: 18.09.2026

Internet: <https://mennopetitval.com/>

Postfinance:

Konto: 25-13070-8

IBAN: CH13 0900 0000 2501 3070 8

Evangelische Mennoniten Gemeinde Kleintal
Moron, 2712 Le Fuet

Compte Moutier: BEKB | BCBE

IBAN: CH 41 0079 0042 3654 1016 8

Église Évangélique Mennonite Petit-Val
Moron, 2712 Le Fuet

Twint

